

Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe 1952 eV



Aktiv. Stark. Engagiert.



Information 6 / 2012

November 2012

Langsam geht unser Jubiläumsjahr zu Ende. Waren Sie auch am Festabend? Nein? Schade, vielleicht haben Sie etwas versäumt. Fragen Sie mal Ihre Nachbarn, die waren bestimmt dort. Die Bilderserie finden Sie demnächst auf unserer Webseite www.sieboldshoehe.de. Die Festschrift wird derzeit per Austrag zugestellt. Sie brauchen eine zweite Ausgabe? Rufen Sie uns einfach an.

Die Siedlervereinigung lebt von der Gemeinschaft, der Zusammenarbeit, dem Zusammenhalt. Man kann sie auch als die Fundamente unseres Vereins bezeichnen. Ohne diese Fundamente wäre nicht nur der Festabend nicht möglich gewesen. Er war der Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss eines langen Jahres. Diese Vorbereitungen aber haben gezeigt, dass die Vorstandschaft als Mannschaft zusammenarbeiten, harmonisieren, Kompromisse finden kann.

Als weiteren Höhepunkt sehen wir unsere Festschrift, die nicht als „Eintagsfliege“ nur für den Festabend gedacht war, sondern als kleines Geschichtsbuch der Siedlervereinigung ihren Platz im Bücherregal finden wird.

Aber am augenfälligsten und nachhaltigsten war heuer die Aktion Sieboldbrunnen. Sie hat gezeigt, was mit ein bisschen Engagement möglich ist. Viele Mitglieder haben dies gewürdigt und mit Ihrem Beitrag in Form einer Spende dafür Sorge getragen, dass der Brunnen auch nach der Winterpause wieder neu erwachen wird. Trotz nicht unerheblicher Kosten für Wasser, Abwasser, Strom, Reparatur usw. wird es möglich sein, diese kleine Grünanlage mit Leben zu erfüllen.

Wir haben im Frühjahr eine neue Satzung verabschiedet. Bis heute aber war das Amtsgericht nicht in der Lage, uns die formelle Zustimmung zu übermitteln, damit wir sie drucken und Ihnen aushändigen können. Ich bitte deshalb noch um Geduld.

2013 wird für uns ein etwas ruhigeres Jahr der Normalität werden. Aber wie versprochen werden wir das Feuer schüren und Veranstaltungen zu aktuellen Themen anbieten. Wir danken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Sorge. Wir wünschen heute schon einen guten Jahresabschluss, denn das nächste Rundschreiben wird erst wieder mit dem Januarheft 2013 kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Stapff
Vorsitzender
im Namen der gesamten Vorstandschaft



60 Jahre Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe 1952 eV

Der Verband Wohneigentum (vormals Deutscher Siedlerbund) ist mit rund 365.000 Mitgliedsfamilien der bundesweit größte Verband für selbstnutzende Wohneigentümer. Unter seinem Dach zählt die Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe mit 530 Mitgliedern zu den größten Ortsverbänden.

Ende der 20er Jahre entstand auf der Sieboldshöhe die erste Siedlung mit Fördergeldern aus der Hindenburg-Stiftung. Im Laufe der Jahrzehnte wuchs hier ein neuer Stadtteil, der heute mit einer funktionierenden Infrastruktur zu den beliebtesten Wohngebieten von Würzburg zählt. Teil dieser Gemeinschaft sind die Siedler, die sich 1952 konstituierten. Materialbeschaffung, Bereitstellung von Werkzeug und Maschinen, Organisation Hausbau, Hilfe bei Behörden waren die wichtigen Themen ihrer Zeit.

Das Jubiläumsjahr begann mit der Wiederinbetriebnahme des jahrelang versiegten Sieboldbrunnens. Die Siedler haben ihn wieder hergerichtet und kümmern sich als Brunnen-Pate um Pflege, Erhalt und Wintersicherheit.

Die 60-Jahr-Feier stand unter der Prämisse Ehrungen engagierter Aktiven. In der Aula der Waldorfschule führte Heike Mix in gewohnt lockerer Art durch ein buntes Programm.

Kulturreferent Mughtar Al Gushain als Schirmherr präsentierte bravourös sein Grußwort als Klavierkonzert vierhändig zusammen mit seinem früheren Musiklehrer Christian Steinert. Ausnahmsweise hätte diesmal ein Grußwort auch länger sein dürfen. „Tradition ist die Bewahrung des Feuers, nicht die Anbetung der Asche“ - unter diesen Ausspruch von Gustav Mahler stellte Vorsitzender Herbert Stapff seine Festansprache. Er spannte den Bogen von der Gründung in die Zukunft und hob dabei besonders die sich ständig ändernden Aufgaben der Vereinsführung hervor. War es früher der Häuslesbau, sind es heute Bewahrung des Eigentums, Kostensunami von Heizenergie und Strom, Straßensanierung, Trinkwasserhygiene und vieles mehr. Er versprach, das Feuer der Gründungsväter immer weiter zu schüren.

Stellv. Bundesvorsitzender Siegmund Schauer erläuterte die Bundes- und Landesverbandspolitik und ging besonders auf die beim Bundesverfassungsgericht anhängige Klage gegen die ungerechten Umlagen der Straßensanierungskosten ein.

„Zügellos“ heißt das neue Programm des Kabarett-Duos Heike Mix und Birgit Süß, die Ausschnitte daraus präsentierten und dem Abend damit eine eigene Stilrichtung gaben.

Ehrungen gehören zum Festkommers wie das Salz in der Suppe. Der Landesverband zeigte für besondere Verdienste und langjähriges ehrenamtliches Engagement seine Anerkennung in Form einer Ehrennadel. So erhielten das

Ehrenzeichen Gold	Hans Rupprecht, Walter Kürster
Ehrenzeichen Silber	Hannelore Schuhmann, Günther Hohenberger, Walter Hillgärtner, Hermann Wolf, Erich Schwenkert, Burkhard Korbmann
Ehrenzeichen Bronze	Harald Eiffländer, Herbert Stapff

Die Siedlervereinigung hat mit der neuen Satzung die Möglichkeit der Ehrenmitgliedschaft geschaffen, um Personen, die sich besonders Siedlergedanken einsetzen, herauszuheben und zu würdigen. Die ersten

Ehrenmitgliedschaften wurden verliehen an:

Hannelore Schuhmann, Hans Rupprecht, Walter Kürster, Paul Engert, Erich Schwenkert, Günther Hohenberger

Für langjährige Unterstützung und Mitgliedschaft wurden geehrt:

50 Jahre Mitglied	Maria Clemens, Barbara Hopf, Christa Scheibe, Karl Baumann, Ernst Geis, Sigmar Stumpf
40 Jahre Mitglied	Frieda Veth, Hannelore Schuhmann, Hans Krämer, Jürgen Baudisch

Als Ehrengeschenke gab es nicht den typisch fränkischen Boxbeutel, sondern Rhöner Bier aus Oberelsbach, gepaart mit Ostheimer Leberkäs.

Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe 1952 eV



Aktiv. Stark. Engagiert.



Sylvia und Peter Wetzel
Reiseteam
Matthias-Ehrenfried-Str. 37
97074 Würzburg
Tel. 0931 882565
pswetzels@web.de

Siedlerreise

Eifel vom 22. – 26.04.2013

Auch wenn das Weserbergland kaum zu toppen ist, haben wir uns auch für 2013 wieder eine Reise ausgedacht. Die Fahrt geht diesmal in die Eifel. Unser Ziel ist die Fachwerkstadt Bad Münstereifel.

Die Unterkunft ist diesmal das 3*** Hotel Wolfsschlucht
Der Reisepreis beträgt **ca. 400,00 €** pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag **32,00 €**
(für die endgültige Preisgestaltung ist die Anzahl der Teilnehmer ausschlaggebend)

Inklusivleistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 4 x Halbpension mit Menüauswahl
- 3 Tagesausflüge
- Kurtaxe
- Eintrittsgelder / Führungen

Geplanter Reiseverlauf:

Montag: Über die Autobahn Frankfurt/Koblenz fahren wir nach Limburg an der Lahn, mit einem unzerstörten mittelalterlichen Stadtkern. Nach der Stadtführung verbringen wir hier unsere Mittagspause. Von dort geht es weiter zur Benediktinerabtei Maria Laach mit dem größten Maar der Vulkaneifel. Die Abteikirche ist eine der bedeutendsten romanischen Kirchenbauten nördlich der Alpen. Möglichkeit zur Kaffeepause. Anschließend Weiterfahrt nach Bad Münstereifel.

Dienstag: Heute besichtigen wir Europas einzigartiges Mühlenzentrum (Korn-, Öl-, Säge- und Senfmühle, sowie Schnapsbrennerei und Steinofenbackhaus) in Birgel. Nach der Mittagspause fahren wir nach Gerolstein und tauchen ein in die Welt des Wassers. In der Firma Gerolsteiner erfahren wir bei einem Rundgang in sechs Schritten, wie Gerolsteiner entsteht.



Anschließend fahren wir in die Vulkaneifel zu den Dauner Maaren. Von einem Aussichtspunkt haben wir einen herrlichen Ausblick auf das Weinfelder und das Schalkenmehrener Maar. Kaffeepause in Schalkenmehren.

Mittwoch:

Stadtführung durch den historischen Stadtkern von Bad Münstereifel mit vollends erhaltener Stadtmauer, vier mächtigen Toren und einer Burganlage. Mit stolzen Bürgerhäusern, liebevoll restaurierten Fachwerkbauten, verträumten Winkeln, stillen Gassen und insgesamt zehn Brücken über die Erft, die mitten durch das Städtchen rauscht. Bad Münstereifel ist innerhalb der Stadtmauer komplett unter Denkmalschutz gestellt.

Daher nach der Führung Freizeit zum Entdecken der Stadt auf eigene Faust (u.a. Brauhaus, Senfprobe in der Senfmühle im Felsenkeller der Burg, verschiedene Museen, Kurpark mit Heinocafe im Kurhaus, begehbarer Teil des Wehrganges, Einkaufsbummel).

Alternativ für Interessierte: Fahrt zum Nürburgring zur Backstage-Tour (Zusätzliche Kosten 7,50 € pro Person). Es erwartet Sie ein interessanter Blick hinter die Kulissen des Nürburgrings (Fahrerlager, Boxengasse, Start- und Zielhaus, Mediacenter und VIP-Terrasse). Genießen Sie den Panoramablick über die Grand-Prix-Strecke vom Dach des Boxengebäudes.

Donnerstag:

Fahrt nach Monschau. Die historische Altstadt im engen Tal der Rur erinnert an die Tuchmacherzeit im 17. Jahrhundert. Gut erhaltene Häuser im Fachwerkstil oder mit typischen Monschauer Holzverschaltungen stehen direkt neben den herrschaftlichen Häusern der Tuchmacher.

In der alten Tuchfabrik besichtigen wir die Sandskulpturen Monschau und entdecken atemberaubende, aus Sand geformte Monumente, die goldenen Perlen Europas.

Anschließend Freizeit und Mittagspause.

In der alten Fabrik befinden sich außerdem ein Handwerkermarkt, eine Krippenausstellung, Glasbläserei, und ein Eisenbahnhaus.

Auch die Altstadt ist einen Besuch wert.

Weiter geht es zur Greifvogelstation in Hellenthal mit Flugvorführung.

Freitag:

Heimfahrt über Mayen, wo wir das Eifelmuseum mit Deutschem Schieferbergwerk direkt unter der Genovevaburg besichtigen werden. Freizeit und Mittagspause.

Anschließend fahren wir den Rhein entlang nach Rüdesheim, Zeit zum Bummeln und Kaffeetrinken.

Weitere Informationen und der genaue Reiseverlauf werden bei der Buchungsbestätigung und im Bus ausgehändigt.

Anmeldungen **ab sofort** mit dem anhängenden Vordruck per Post oder Briefkasteneinwurf bei Familie Peter und Sylvia Wetzels, Matthias-Ehrenfried-Str. 37, 97074 Würzburg, Tel. 88 25 65.



An
Peter und Sylvia Wetzel
- Siedlerreise -
Matthias-Ehrenfried-Str. 37
97074 Würzburg

Anmeldung

Siedlerreise 22. – 26. April 2013 Eifel

Name		
Vorname		
Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
Anzahl angemeldete Personen		
Anzahl Zimmer	Doppel-Zimmer	Einzel-Zimmer
Kosten	ca. 400,-- € / Person 32,-- € Zuschlag für Einzelzimmer	
Gesamtsumme Kosten	€	

.....
Datum

Unterschrift